

Das Frankfurter Feldbahnmuseum im Jahr 2011

Das Jahr 2011 war für uns kein spektakuläres, aber ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr, auf das wir gerne zurückblicken werden.

Dank des bewährten Veranstaltungsprogramms mit vielen Themenveranstaltungen konnten wir wieder eine Besucherzahl von über 11.000 Besuchern erreichen. Neben dem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm standen auch die Fahrzeugrestauration und die Bauarbeiten am Museum im Vordergrund unserer Vereinstätigkeiten.



Der französische Wallach "Sultan" der Fuhrhaltereier Bauer aus Hanau beim Feldbahnfest im Rebstockpark. Foto: Marcus Schwebel, 05.06.2011

Veranstaltungsprogramm

Neben dem traditionellen Oldtimertreffen Straße - Schiene im Rebstockpark, dessen Bedeutung für die Straßenoldtimer-Szene im Rhein-Main-Gebiet immer mehr an Bedeutung gewinnt, sind zwei weitere Veranstaltungen besonders hervorzuheben.

Beim Feldbahnfest im Juni wurde das Thema "Von der Landwirtschafts-Feldbahn zur Kleinbahn" am Beispiel der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) in einer Sonderausstellung und mit Originalfahrzeugen im Betrieb gezeigt. Der Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich der Französische Wallach "Sultan", der Landwirtschaftswagen und Sommerwagen durch den Rebstockpark zog.

Beim 4. Historischen Baumaschinen- und Kippertreffen waren wir mit unserer Feldbahnverladeanlage mit Diesellok, Muldenkipploren und Tieflöffel-Seilzugbagger ebenfalls eine der Hauptattraktionen in den Kiesgruben bei Weilbach.

Außerdem wurden in diesem Jahr deutlich mehr Sonderfahrten veranstaltet, die auch einen wesentlichen Anteil an der hohen Besucherzahl haben.

Auf die Veranstaltungen im FFM verteilen sich 2011 die Besucherzahlen wie folgt:

9. Januar	Feldbahndampf und Glühwein	630
6. Februar	Diesellok-Tag	680
6. März	Frühlings-Fahrtag	520
3. April	Teddy-Bären-Tag	580
1. Mai	Modellbautag im FFM	560
31. Mai und 1. Juni	Schultage im FFM	320
4. und 5. Juni	Feldbahnfest	620
3. und 4. Sept.	18. Oldtimertreffen Straße-Schiene im FFM	(geschätzt) 3.500
11. September	9. Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte und	510
2. Oktober	Herbst-Fahrtag	520
6. November	Lampion-Fahrtag	670
11. Dezember	Nikolaus im FFM	540
ganzjährig	Besucher außerhalb der Veranstaltungen	70
Sonderfahrten		
30. April	DGEG Mitgliederversammlung	40
8. Mai	Heeresfeldbahn Vermessungsübung	25
14. Mai	VDK Ältere Menschen	30
22. Mai	Privatveranstaltung	10
27. Mai	Betriebsgruppe SAD	40
30. Mai	Werkstatt SAD	50
2. Juni	Reservistenkameradschaft Frankfurt	170
22. Juni	Evang. Freik. Gemeinde Kelsterbach	25
23. Juli	Privatveranstaltung	40
6. August	Route der Industriekultur	34
30. August	Ingenieurtechnik SAD	250
9. September	Betrieb SAD	80
23. November	DB Systel GmbH	55
Veranstaltungen außerhalb		
12. und 13. Juni	Bahnhofsfest in Königstein im Taunus	730

Summe der Besucher:

11.299

Feldbahn(er) und Reisen

Ziel der Vereinsexkursion 2011 war Nordrhein-Westfalen. Neben den Feldbahnmuseen in Rheine, Lengerich und in Witten stand auch das Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen auf dem Programm. Eine besondere Reise unternahm unsere Brigadelokomotive HF312 einschließlich Wasserwagen und Lokpersonal zur Teilnahme am Heeresfeldbahn-Tag auf der Waldeisenbahn Muskau. Beim Kippletreffen in Biaslosliwie/Polen und beim 21. Internationalen Feldbahntreffen in Valkenburg/Niederlande wurden die internationalen Kontakte vertieft. Auch die engagierte Mitarbeit an den beiden Treffen des Arbeitskreises Feldbahn - Parkbahn in Frankfurt am Main und in Mühlenstroth verdeutlichen unsere intensive Bemühungen um eine gute Zusammenarbeit mit anderen Museumsfeldbahnen.

Neuzugänge

Auch im Jahr 2011 gab es einige nennenswerte Neuzugänge. Die Bn2t Krauss 7656/1919 wurde in den USA als 17. Dampflokomotive des FFM erworben. Mit den Diesellokomotiven D24 Deutz 56986/1959 Typ A4L514 aus Kalkar und der Diesellokomotive D25 Windhoff 261/1934 Typ LS20 III aus Hanau kamen zwei sehr interessante Diesellokomotiven, allerdings nicht betriebsfähig, in das FFM. Ebenfalls aus Hanau kam eine Schiebebühne.



**Heeresfeldbahn-Tag auf der Waldeisenbahn Muskau
Foto: Matthias Koch, 30.09.2011**

Arbeiten in der Fahrzeugwerkstatt

Neben den Restaurierungsarbeiten an den Dampflokomotiven standen im Jahr 2011 auch einige Diesellokomotiven und eine Benzollokomotive im Vordergrund. Aber auch an der Restaurierung einiger Wagen wurde gearbeitet. Bedingt durch die hohe Anzahl von betriebsfähigen Fahrzeugen sind Reparatur- und Wartungsarbeiten in erheblichem Umfang erforderlich.

Lok 3, Bn2t Decauville 648/1912, Typ III neu

Nach dem Führerhausneubau erhielt die Lok einen kompletten neuen Anstrich. Die Rohrleitungen wurden teilweise erneuert. Bis zu ihren 100. Geburtstag soll die Lok im Jahr 2012 fertig gestellt sein und wieder in Betrieb genommen werden.

Lok 6, Bn2t Henschel 24011/1939, Typ Fabia

Die Lok wurde außer Betrieb genommen und die Kesselrohre wurden ausgebaut. Der Kessel wird eine Generalüberholung erhalten.

Lok 11, Cn2 Jung 10137/1952, Typ HF 110C

Das stark verschlissene Fahrwerk der Lok musste aufwendig bearbeitet werden. Diese Arbeiten konnten im Jahr 2011 abgeschlossen werden, so dass nun die Blecharbeiten am Aufbau im Vordergrund stehen.

Lok 16, En2t Orenstein & Koppel 11073/1925

Die Arbeiten am Kessel sind bei der Firma Lonkwitz in Nauborn bei Wetzlar so weit fortgeschritten, dass eine Fertigstellung in diesem Jahr oder Anfang des nächsten Jahres erwartet wird. Die Gleitlager der Achslager und beide Gegenkurbeln wurden im Dampflochwerk Meiningen neu gefertigt. In eigener Werkstatt wurden die Wasserkästen einschließlich Verrohrung und der Dampfverteiler bearbeitet.



Die Inbetriebnahme der Benzlokomotive B3 war im Jahr 2011 sicherlich ein Höhepunkt in der Fahrzeugwerkstatt. Foto: Rüdiger Fach, 29.09.2011

Benzlokomotive B3, B-dm Deutz-Oberursel 6454/1923, Typ ML 128 F

Nach mehreren erfolglosen Versuchen den Motor als Dieselmotor in Betrieb zu nehmen, wurde ein Fachmann hinzugezogen. Mit dessen Hilfe wurde der Motor mit einem Vergaser und weiteren Teilen ausgerüstet und erfolgreich als Benzin/Benzolmotor in Betrieb genommen.

Diesellokomotive D12, B-dm Jung 6474/1935, Typ EL 105

An der Diesellokomotive arbeitet die Jugendgruppe unter fachlicher Unterstützung von einigen erfahren älteren aktiven Mitgliedern. Der Originalmotor ist inzwischen fast vollständig montiert.

Diesellokomotive D22, B-dm Deutz 16373/1936, Typ OMZ 122

Der Rahmen wurde gesandstrahlt und grundiert. Der Rahmen wurde auf einem Fräswerk bei einer Fachfirma bearbeitet und die Achslagerführungen wurden erneuert. Die Federn werden bei einer Fachfirma aufgearbeitet bzw. erneuert.

Diesellokomotive D23, B-dm Gmeinder 4262/1945 Typ HF50B

Der Rahmen wurde gesandstrahlt und grundiert, mehrfach gespachtelt und lackiert. Die Gewichte sind für den Einbau vorbereitet. Die Federn werden bei einer Fachfirma aufgearbeitet. Die Einzelteile der HF-Pendelkupplungen wurden beschafft.

Sommerwagen Nr. 201

Rechtzeitig zum Feldbahnfest konnte der Sommerwagen fertig gestellt werden und stand anschließend für den Pferdebetrieb zur Verfügung.

Flachwagen mit Stirnwänden Nr. 506

Der Wagen erhielt einen Neuanstrich und das Holz wurde komplett erneuert.

Holzkasten-Kipploren Nr. Nr. 1515 bis 1518

Die vier hölzernen Untergestelle wurden zur Brücke e.V. nach Blankenburg transportiert und sollen dort neue Holzkastenkipper erhalten. Das Holz hierzu wurde bereits beschafft.

Lkw Mercedes-Benz L711

Die Generalüberholung des historischen Vereins-LKWs ist weitestgehend abgeschlossen. Nach dem Abschluss der laufenden Lackierarbeiten wird der Lkw bald wieder für Transportzwecke und beim Oldtimertreffen Straße - Schiene zur Verfügung stehen.

Fuchs-Bagger 301

Die Arbeiten am Fuchs-Bagger wurden fortgesetzt.



Der Weserhütte-Tieflöffelbagger beim 4. Historischen Baumaschinen- u. Kippertreffen in Weilbach. Foto: Udo Przygoda 02.07.2011

Neue Durchfahrt zum Rebstockpark

Auch im Jahr 2011 haben wir wieder eine Bauwoche veranstaltet. Neben der Kabeltrasse zur Halle 3 haben wir, bis auf eine Hütte, alle Kleingartenhütten in der neuen Durchfahrt zum Rebstockpark abgerissen und fachgerecht entsorgt.

Mehrere Weichen wurden für den Anschluss der Halle 3 aufgearbeitet. Das Projekt wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen, denn dies beinhaltet auch die neue Verbindung vom Museumsgelände zum Rebstockpark.

Abstellhalle für Feldbahnfahrzeuge (Halle 3)

Da die Halle bereits mit 6 Gleisen belegt ist und ein Anschluss an das Gleisnetz aber noch fehlt, wurde in der Halle hauptsächlich an der Elektrotechnik gearbeitet.

Sonstiges

An dem neuen Museumsführer wurde intensiv gearbeitet, so dass wir fest mit einer Herausgabe im Frühling 2012 rechnen.

Weiterhin erwähnenswert ist eine Vermessungsübung wie zu Kaisers Zeiten im Rebstockpark durch den Offiziers-Verein 1914 e.V.



**Gruppenbild Offiziers-Verein 1914 e.V. mit Brigadelokomotive HF312
im Rebstockpark. Foto: Udo Przygoda 08.05.2011**

Ausblick auf das Jahr 2012

Das Jahresprogramm im FFM mit vielen Themenveranstaltungen unterscheidet sich von dem der Vorjahre kaum.

Im Jahr 2012 werden wir uns baulich wieder auf den Gleisanschluss der Halle 3 konzentrieren. An deren Verlängerung wird sich dann auch die neue Durchfahrt zum Rebstockpark anschließen.

In der Restaurierungswerkstatt wird sicherlich weiter im Schwerpunkt an den Dampflokomotiven Lok 11, Jung Typ HF110C, und Lok 16, En2t Orenstein & Koppel, sowie den Diesellokomotive D12 Jung Typ EL105, D22 Deutz Typ OMZ 122, und D23 Gmeinder HF50B, gearbeitet.

Zum Schluss noch der Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie Freundinnen und Freunde, die uns tatkräftig auch im letzten Jahre unterstützt haben. Wir sind auf diese Unterstützung angewiesen, denn dies ist die Grundlage unserer erfolgreichen Vereinsarbeit.

**Frankfurter Feldbahnmuseum e. V. - Am Römerhof 15 f - D-60486 Frankfurt am Main
Telefon 069/70 92 92 - Email: ffmev@feldbahn-ffm.de - <http://www.feldbahn-ffm.de>**